

## Erklärung des Antragsformulars

### „Niederlassungsbewilligung – Angehöriger“

Die Behörde hat diese Erklärung absichtlich in einer einfachen Sprache geschrieben. In der Erklärung stehen immer nur die Wörter für Männer. Es sind aber immer Frauen und Männer gemeint.

Der Text in einfacher Sprache soll Sie nur informieren. Der rechtsgültige Text ist der Gesetzestext. Das heißt, aus der Erklärung in einfacher Sprache können Sie keine Ansprüche ableiten.

#### Angaben über den Antrag

<b>1. Passbild</b>	Das Pass-Bild muss <b>35 Millimeter breit und 45 Millimeter hoch</b> sein. Die genauen Maße finden Sie im Internet unter <a href="http://www.bmi.gv.at/passbildkriterien">www.bmi.gv.at/passbildkriterien</a> .
<b>2. Unterschrift</b>	Sie müssen <b>direkt bei dem Mitarbeiter der Behörde</b> unterschreiben.
<b>3.</b>	Hier dürfen Sie nichts hinschreiben.

#### Antragsart

<b>4. Erstantrag</b>	Sie kreuzen hier an, wenn Sie derzeit keinen Aufenthaltstitel haben.
<b>5. Zweckänderungsantrag</b>	Sie kreuzen hier an, wenn Sie einen <b>anderen Aufenthaltzweck</b> beantragen wollen.
<b>6. Verlängerungsantrag</b>	Sie kreuzen hier an, wenn Sie jetzt <b>schon den Aufenthaltzweck haben</b> , den Sie nun wieder beantragen wollen. Der Aufenthaltzweck ist der Grund warum Sie in Österreich sein wollen. Das ist zum Beispiel ein Studium auf der Universität oder weil Ihre Familie hier wohnt.
<b>7. Verlängerungsantrag/-Zweckänderungsantrag</b>	Sie kreuzen hier an, wenn Sie einen anderen Aufenthaltstitel beantragen wollen und falls Sie den anderen Aufenthaltzweck nicht bekommen, den gleichen Aufenthaltzweck wie bisher behalten wollen.

A. Antragsteller	Angaben über Sie
8. Familiennamen	Sie schreiben hier Ihren Familiennamen hin. Wenn Sie mehrere Familiennamen haben, schreiben Sie bitte alle hin.
9. Vornamen	Bitte alle Vornamen hinschreiben.
10. Frühere Familiennamen	Wenn Sie früher einen oder mehrere andere Familiennamen hatten, schreiben Sie die Namen bitte hier hin. Zum Beispiel die Namen bevor Sie geheiratet haben.
11. Geschlecht	<b>Männlich</b> - Hier kreuzen Sie an, wenn Sie ein Mann sind. <b>Weiblich</b> - Hier kreuzen Sie an, wenn Sie eine Frau sind.
12. Geburtsdatum	Wann wurden Sie geboren?
13. Geburtsstaat	In welchem Land wurden Sie geboren?
14. Geburtsort	In welcher Stadt oder welchem Ort wurden Sie geboren?
15. Familienstand	<b>Ledig</b> - Sie kreuzen hier an, wenn Sie <b>nicht verheiratet</b> sind oder <b>nicht</b> in einer <b>eingetragenen Partnerschaft</b> leben. <b>Verheiratet/EP</b> - Sie kreuzen hier an, wenn Sie <b>verheiratet</b> sind oder in einer <b>eingetragenen Partnerschaft</b> leben. EP heißt eingetragene Partnerschaft. <b>Geschieden/aufgelöste EP</b> - Sie kreuzen hier an, wenn Sie geschieden sind oder Ihre eingetragene Partnerschaft aufgelöst ist. <b>Verwitwet/Auflösung der EP durch Tod</b> - Sie kreuzen hier an, wenn Ihre Frau oder Ihr Mann gestorben ist. Oder wenn Ihre eingetragene Partnerin oder Ihr eingetragener Partner gestorben ist.
16. Staatsangehörigkeiten	Sie schreiben hier hin, welche Staatsangehörigkeit Sie haben. Wenn Sie mehrere Staatsangehörigkeiten haben, schreiben Sie bitte alle hier und unter Punkt 2 hin.
17. Seit	Seit wann haben Sie die Staatsangehörigkeiten unter Punkt 16?
18. Frühere Staatsangehörigkeiten	Haben Sie früher eine oder mehrere andere Staatsangehörigkeiten gehabt? Schreiben Sie diese Staatsangehörigkeiten bitte hier hin.

<b>19. Bis</b>	Bis wann haben Sie die früheren Staatsangehörigkeiten gehabt? <b>Diesen Punkt müssen Sie nur ausfüllen, wenn Sie Punkt 18 ausgefüllt haben!</b>
<b>20. Art des bisherigen Aufenthaltstitels</b>	Sie schreiben hier hin, welchen Aufenthaltstitel Sie haben.
<b>21. Gültig bis</b>	Bis wann ist Ihr Aufenthaltstitel gültig?
<b>22. Krankenversicherung</b>	Name der Versicherung. Die Versicherung muss in Österreich leistungspflichtig sein und alle Risiken abdecken. Das heißt, sie muss die Behandlung von allen Krankheiten in Österreich bezahlen.
<b>23. Sozialversicherungs-Nummer</b>	Wenn Sie in Österreich eine Sozialversicherungs-Nummer haben, schreiben Sie die Nummer bitte hier hin.
<b>Derzeitiger Wohnsitz</b>	
<b>Wo wohnen Sie jetzt?</b>	
<b>24. Land</b>	In welchem Land wohnen Sie jetzt?
<b>25. Postleitzahl</b>	Welche Postleitzahl hat der Ort oder die Stadt, wo Sie jetzt wohnen?
<b>26. Straße, Hausnummer, Türnummer</b>	In welcher Straße wohnen Sie? Welche Hausnummer und welche Türnummer haben Sie?
<b>27. Ort</b>	In welchem Ort oder welcher Stadt wohnen Sie?
<b>(Beabsichtigter) Wohnsitz in Österreich</b>	
<b>Wo werden Sie in Zukunft wohnen?</b>	
<b>28. Postleitzahl</b>	Welche Postleitzahl hat der Ort oder die Stadt, wo Sie wohnen wollen?
<b>29. Straße, Hausnummer, Türnummer</b>	In welcher Straße wollen Sie wohnen? Welche Hausnummer und welche Türnummer haben Sie dort?
<b>30. Ort</b>	In welchem Ort oder in welcher Stadt wollen Sie wohnen?
<b>Kontaktdaten</b>	
<b>31. Telefon</b>	Bitte schreiben Sie Ihre <b>Telefonnummer</b> hin, wenn Sie eine haben. Sie können auch ihre Handynummer angeben.

<b>32. E-Mail-Adresse</b>	Bitte schreiben Sie Ihre <b>E-Mail-Adresse</b> hin, wenn Sie eine haben.
<b>Vertreter</b>	
<b>33. Vornamen</b>	Sie schreiben hier alle Vornamen Ihrer Vertreterin oder Ihres Vertreters hin.
<b>34. Familiennachnamen</b>	Sie schreiben hier alle Familiennamen Ihrer Vertreterin oder Ihres Vertreters hin.
<b>35. Postleitzahl</b>	Welche Postleitzahl hat der Ort oder die Stadt, wo Ihre Vertreterin oder Ihr Vertreter wohnt?
<b>36. Straße, Hausnummer, Türnummer</b>	In welcher Straße wohnt Ihre Vertreterin oder Ihr Vertreter? Welche Hausnummer und welche Türnummer hat Ihre Vertreterin oder Ihr Vertreter?
<b>37. Ort</b>	In welchem Ort oder welcher Stadt wohnt Ihre Vertreterin oder Ihr Vertreter?

## **B. Familienangehörige des Antragstellers**

### **Angaben über Ihre Familie**

#### **Daten der Eltern**

<b>38. Familiennamen des Vaters</b>	Bitte schreiben Sie <b>alle Familiennamen Ihres Vaters</b> hin.
<b>39. Vornamen des Vaters</b>	Bitte schreiben Sie <b>alle Vornamen Ihres Vaters</b> hin.
<b>40. Geburtsdatum des Vaters</b>	Wann wurde Ihr Vater geboren?
<b>41. Staatsangehörigkeit des Vaters</b>	Sie schreiben hier hin, welche Staatsangehörigkeit Ihr Vater hat.
<b>42. Sozialversicherungsnummer des Vaters</b>	Wenn Ihr Vater in Österreich eine Sozialversicherungsnummer hat, schreiben Sie die Nummer bitte hier hin.
<b>43. Aufenthaltstitel des Vaters</b>	Wenn Ihr Vater einen Aufenthaltstitel hat, schreiben Sie hier hin, welchen Aufenthaltstitel Ihr Vater hat.
<b>44. Bis</b>	Bis wann ist der Aufenthaltstitel Ihres Vaters gültig?

**Diesen Punkt müssen Sie nur ausfüllen, wenn Sie Punkt 43 ausgefüllt haben!**

<b>45. Familiennamen der Mutter</b>	Bitte schreiben Sie <b>alle Familiennamen Ihrer Mutter</b> hin.
<b>46. Vornamen der Mutter</b>	Bitte schreiben Sie <b>alle Vornamen Ihrer Mutter</b> hin.
<b>47. Geburtsdatum der Mutter</b>	Wann wurde Ihre Mutter geboren?
<b>48. Staatsangehörigkeit der Mutter</b>	Sie schreiben hier hin, welche Staatsangehörigkeit Ihre Mutter hat.
<b>49. Sozialversicherungsnummer der Mutter</b>	Wenn Ihre Mutter in Österreich eine Sozialversicherungsnummer hat, schreiben Sie die Nummer bitte hier hin.
<b>50. Aufenthaltstitel der Mutter</b>	Wenn Ihre Mutter einen Aufenthaltstitel hat, schreiben Sie hier hin, welchen Aufenthaltstitel Ihre Mutter hat.
<b>51. Bis</b>	Bis wann ist der Aufenthaltstitel Ihrer Mutter gültig? <b>Diesen Punkt müssen Sie nur ausfüllen, wenn Sie Punkt 50 ausgefüllt haben!</b>

#### Daten des Ehegatten/eingetragenen Partners

<b>52. Familiennamen</b>	<b>Sind Sie verheiratet oder leben Sie in einer eingetragenen Partnerschaft?</b> Dann schreiben Sie hier den Familiennamen Ihrer Partnerin oder Ihres Partners hin. Wenn der Partner oder die Partnerin mehrere Familiennamen hat, schreiben Sie bitte alle hin.
<b>53. Vornamen</b>	Bitte schreiben Sie hier alle Vornamen Ihrer Partnerin oder Ihres Partners hin.
<b>54. Geburtsdatum</b>	Wann wurde Ihre Partnerin oder Ihr Partner geboren?
<b>55. Staatsangehörigkeiten</b>	Sie schreiben hier hin, welche Staatsangehörigkeiten Ihre Partnerin oder Ihr Partner hat.
<b>56. Sozialversicherungsnummer</b>	Wenn Ihre Partnerin oder Ihr Partner in Österreich eine Sozialversicherungsnummer hat, schreiben Sie die Nummer bitte hier hin.
<b>57. Art des Aufenthaltstitels</b>	Wenn Ihre Partnerin oder Ihr Partner einen Aufenthaltstitel hat, schreiben Sie hier hin, welchen Aufenthaltstitel Ihre Partnerin oder Ihr Partners hat.

<b>58. Gültig bis</b>	Bis wann ist der Aufenthaltstitel Ihrer Partnerin oder Ihres Partners gültig?  <b>Diesen Punkt müssen Sie nur ausfüllen, wenn Sie Punkt 57 ausgefüllt haben!</b>
-----------------------	--

#### Daten aller leiblichen und adoptierten Kinder

<b>59. Familiennamen</b>	Haben Sie Kinder? Dann schreiben Sie hier die Familiennamen Ihrer Kinder hin. Wenn Ihr Kind mehrere Familiennamen hat, schreiben Sie bitte alle hin.
<b>60. Vornamen</b>	Bitte schreiben Sie alle Vornamen Ihres Kindes hin.
<b>61. Geburtsdatum</b>	Wann wurde Ihr Kind geboren?
<b>62. Staatsangehörigkeit</b>	Sie schreiben hier hin, welche Staatsangehörigkeiten Ihr Kind hat.
<b>63. Aufenthaltstitel</b>	<b>Ja</b> - Hier kreuzen Sie an, wenn Ihr Kind <b>eine Aufenthaltsberechtigung</b> für Österreich hat.  <b>Nein</b> - Hier kreuzen Sie an, wenn Ihr Kind <b>keine Aufenthaltsberechtigung</b> für Österreich hat.

#### C. Verfügbare eigene Mittel zur Sicherung des Lebensunterhaltes für die Aufenthaltsdauer

#### Haben Sie ein Vermögen? Haben Sie ein Einkommen?

##### Vermögen

<b>64. Art des Vermögens</b>	Welches Vermögen haben Sie? Das ist zum Beispiel ein Sparbuch.
<b>65. Höhe (Euro)</b>	Wie viel ist Ihr Vermögen in Euro wert?
<b>66. Woher stammen die Geldmittel?</b>	Woher haben Sie das Geld?
<b>67. Das Geld gehört mir alleine</b>	<b>Ja</b> – Kreuzen Sie hier an, wenn Sie das Geld mit niemandem außer Ihrem Mann oder Ihrer Frau teilen müssen.

---

**Nein** – Kreuzen Sie hier an, wenn Sie das Geld mit jemandem teilen müssen.

---

### Einkommen

---

**68. Art** Haben Sie eine Arbeit? Bekommen Sie Geld dafür?  
Bekommen Sie Unterhalt? Unterhalt heißt, dass jemand Ihnen jeden Monat Geld geben muss. Zum Beispiel nach einer Scheidung.

---

**69. Höhe monatlich (EUR)** Wie viel Geld bekommen Sie im Monat in Euro? Dazu zählen Einkommen und Unterhalt.

---

**70. Haftungserklärung** **Ja** – Kreuzen Sie hier an, wenn jemand für Sie eine Haftungserklärung abgegeben hat.  
**Nein** – Kreuzen Sie hier an, wenn niemand für Sie eine Haftungserklärung abgegeben hat.

---

---

### Regelmäßige Aufwendungen

---

**71. Ich habe folgende regelmäßige Aufwendungen** Haben Sie regelmäßige Ausgaben? Zum Beispiel: Müssen Sie Miete zahlen? Müssen Sie einen Kredit zurückzahlen?

---

**72. Mietkosten** Wie hoch ist Ihre Miete?

---

**73. Kreditbelastungen/-Ratenzahlungen** Haben Sie einen Kredit? Was müssen Sie dafür jedes Monat zahlen?

---

**74. Pfändungen/-Exekutionen** Hat ein Gericht Sie zu regelmäßigen Zahlungen verpflichtet?

---

**75. Unterhaltszahlungen** Müssen Sie jemandem Unterhalt zahlen?

---

**76. Sonstiges** Haben Sie andere regelmäßige Zahlungen? Müssen Sie jemandem regelmäßig Geld geben?

---

**77. Ich habe keine regelmäßigen Aufwendungen** Hier kreuzen Sie an, wenn Sie niemandem regelmäßig Geld zahlen müssen.

---

## Welche Dokumente brauchen Sie für den Antrag?

- Ein gültiges Reisedokument, das ist zum Beispiel ein Reisepass.
- Ein Foto von Ihnen (siehe Punkt 1 dieser Erklärung).
- Ein Dokument in dem steht, ob Sie von einem Gericht verurteilt worden sind. Dieses Dokument bekommen Sie zum Beispiel bei der Polizei oder bei einem Gericht in Ihrem Heimatland.

Den Nachweis brauchen Sie nur für den ersten Antrag.

- Eine Heiratsurkunde oder Partnerurkunde  
Wenn Sie verheiratet sind oder eine Partnerin oder einen Partner haben.
- Eine Urkunde über die Ehescheidung oder über die Auflösung der Partnerschaft  
Wenn Sie geschieden sind oder Sie ihre Partnerschaft aufgelöst haben.
- Nachweis oder Urkunde über das Verwandtschaftsverhältnis  
Wenn Sie beweisen wollen, dass eine Person mit Ihnen verwandt ist, müssen Sie eine Bestätigung mitbringen. Das ist zum Beispiel eine Geburtsurkunde oder eine Adoptionsurkunde.
- Sterbeurkunde  
Wenn eine Person aus Ihrer Familie gestorben ist.
- Einen Nachweis, dass Sie eine Unterkunft haben, die in Österreich ortsüblich ist.  
Das ist zum Beispiel ein Mietvertrag. Oder ein Nachweis, dass Sie eine Wohnung oder ein Haus gekauft haben.
- Einen Nachweis über eine ausreichende Krankenversicherung in Österreich.
- Einen Nachweis, dass Ihr Lebensunterhalt gesichert ist.  
Das ist zum Beispiel ein Lohnzettel oder eine Bestätigung, dass Sie eine Pension bekommen.  
Oder ein Nachweis, dass Sie eigenes Vermögen haben.

Für eine Niederlassungsbewilligung – Angehöriger ist auf jeden Fall ein **Zusammenführender** notwendig.

Das ist ein Österreicher, der in Österreich wohnt und jemanden aus der Familie nachholen will.

Es gibt **verschiedene Möglichkeiten**, wie ein Zusammenführender Sie nach Österreich holen kann.

### **Möglichkeit 1**

Sind Sie

- Mutter



- Vater
- Großmutter oder
- Großvater

vom Zusammenführenden?

Oder vom Ehegatten oder eingetragenen Partner des Zusammenführenden?

Dann brauchen Sie

- einen Nachweis vom Zusammenführenden, wie viel er Ihnen Unterhalt bezahlt.

### **Möglichkeit 2**

Sind Sie Lebenspartner vom Zusammenführenden?

Dann brauchen Sie

- einen Nachweis, dass Sie schon lange eine Beziehung haben und
- einen Nachweis vom Zusammenführenden, wie viel er Ihnen Unterhalt bezahlt.

### **Möglichkeit 3**

Sind Sie sonstiger Angehöriger? Das heißt, Sie sind mit dem Zusammenführenden verwandt.

Zum Beispiel

- die Schwester oder der Bruder
- die Tante oder der Onkel
- die Cousine oder der Cousin.

Dann brauchen Sie

- einen Nachweis vom Zusammenführenden, wie viel er Ihnen Unterhalt in Ihrem Land bezahlt hat oder
- einen Nachweis, dass Sie mit dem Zusammenführenden in Ihrem Land gemeinsam gewohnt haben oder
- einen Nachweis, dass Sie schwer krank sind und der Zusammenführende Sie pflegen muss.

Als **Angehöriger** brauchen Sie auch:

- eine **Haftungserklärung** des Zusammenführenden.  
Die genauen Informationen finden Sie im Internet unter [www.bmi.gv.at/niederlassung](http://www.bmi.gv.at/niederlassung)
- Einen Nachweis, dass Sie schon Deutsch auf einfachstem Niveau (A1) gelernt haben. Das steht in § 21a Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz. Die Abkürzung dafür ist NAG.

Den Nachweis brauchen Sie nur für den ersten Antrag.

**Achtung: Wenn Sie die Gebühren nicht bezahlen, können Sie keinen Aufenthaltstitel bekommen.**

**Bitte zahlen Sie die Gebühren sobald wie möglich. Wenn Sie erst später bezahlen, dauert Ihr Verfahren länger.**